Claudia Meyer | Joschua Dreyer | Tjorven Kittler-Tietjen

TEN SING KIDZ

In kleinen Schritten zum großen Applaus

DAS PRAXISBUCH

buch+musik

CVJM

In unseren Veröffentlichungen bemühen wir uns, die Inhalte so zu formulieren, dass sie Frauen und Männern gerecht werden, dass sich beide Geschlechter angesprochen fühlen, wo beide gemeint sind, oder dass ein Geschlecht spezifisch genannt wird. Nicht immer gelingt dies auf eine Weise, dass der Text gut lesbar und leicht verständlich bleibt. In diesen Fällen geben wir der Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes den Vorrang. Dies ist ausdrücklich keine Benachteiligung von Frauen oder Männern.

Dieser Titel ist entstanden in Zusammenarbeit mit dem CVJM Deutschland, www.cvjm.de.

Impressum

ejw Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

© 1. Auflage 2018
buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart 2018
Printed in Germany. All rights reserved.

ISBN Buch 978-3-86687-212-7
ISBN E-Book 978-3-86687-213-4

Lektorat: Natalie Enns, www.textgeeks.de, Marienheide
Umschlaggestaltung: buch+musik – Heidi Frank, Stuttgart
Gestaltung Inhalt und Satz: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart
Bildrechte Umschlag und Deckblätter: istock: ktsimage; spoongraphics; TEN SING KIDZ Sittensen; CVJM-Westbund e.V.; Ev. Jugendwerk in Württemberg; Ulrike Fiedellak
Druck und Gesamtherstellung: Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell

www.ejw-buch.de

Claudia Meyer | Joschua Dreyer | Tjorven Kittler-Tietjen

TEN SING KIDZ

In kleinen Schritten zum großen Applaus

DAS PRAXISBUCH

buch+musik

CVJM

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 6
Die Vision: Kinder an die Macht 7

1. We are family: Eine Bewegung wächst

TEN SING im CVJM Deutschland 11
TEN SING KIDZ: Ein neues Format 12
Ein Kompliment: TEN SING KIDZ ist wertvoll 13
› Wertvoll für Kidz 13
› Wertvoll für Familien 13
› Wertvoll für Mitarbeitende 13
› Wertvoll für TEN SING vor Ort 14
› Wertvoll für Gemeinden 15
› Wertvoll für die Gesellschaft 15
Volltreffer gelandet: Erfolgsgeschichten 16

2. Ich heb ab: Anfangen und Loslegen

Basics zum Start 21
Codewörter bei TEN SING KIDZ 21
Vom Unverzichtbaren 21
Rechtliche Fragen 29
Los geht's: Starterwochenende 30

3. An Tagen wie diesen: Der ganz normale Wahnsinn

Struktur des TEN SING KIDZ-Nachmittages 39
Let's get started: Begrüßung 39
Shake it off: Warm-up 39
Lass die Musik an: Chor 42
You lift me up: Andacht 45
Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt: Workshops 45
Goodness is stronger than evil: Infos und Abschluss 54
Let it be known: Mitarbeiterrunde 55

4. Applaus, Applaus: Unterwegs zur Show

Struktur des TEN SING KIDZ-Jahres 59
Her mit den Ideen: Sprudeln 59
Als Gemeinschaft wachsen: Special 60
Der letzte Schliff: ProWo 62
Jetzt wird's ernst: Show-Wochenende 68

5. We come together: Es läuft!

Aus der Praxis – für die Praxis 81
Aber bitte mit Sahne: Spiele fürs TEN SING KIDZ-Special 81
Awesome God: Andachten zum Ausprobieren 98

6. Anhang

Teil der TEN SING KIDZ-Familie 118
Weiterführende Literatur 119
Autorinnen und Autoren 120
Dank 122

vorwort

Im Leben sind immer wieder verschiedene Kompetenzen gefragt. Kompetenzen, die dazu beitragen, dass gemeinsames Leben und Arbeiten möglichst gut gelingen. Zum Beispiel, wenn es darum geht, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, Flexibilität und Kreativität in sich ändernden Rahmenbedingungen zu zeigen, Ziele zu erarbeiten und sie dann auch zu verfolgen. Solche Kompetenzen kann man tatsächlich trainieren. Egal ob sozialer, technischer, künstlerischer oder anderer Art: Aus meiner bisherigen Erfahrung kann ich sagen, dass TEN SING ein geniales Trainingsfeld dafür ist. Weil hier junge Menschen in einem sicheren Umfeld an immer wieder neue Herausforderungen herangeführt werden. So bekommen sie die Chance, sich auszuprobieren und weiterzuentwickeln. Deshalb ist TEN SING nicht einfach nur eine Chor- oder andere musikalische Arbeit. Richtig durchgeführt hat TEN SING den ganzen Menschen im Blick: Leib, Seele und Geist. Warum nicht schon viel früher Leute darauf gekommen sind, das Konzept, das hinter TEN SING steckt, auch im Bereich der Arbeit mit Kindern anzubieten, weiß ich auch nicht. Aber ich bin Claudia Meyer und ihrem Team sehr dankbar, dass sie ihre Erfahrungen mit TEN SING KIDZ nicht für sich behalten haben, sondern in diesem Buch davon berichten und bestes Handwerkszeug liefern, damit auch andere eine TEN SING KIDZ-Gruppe starten können. Es könnte der Start eines neuen Abenteuers mit Gott sein, sich auf so eine Aufgabe einzulassen und eine Gruppe ins Leben zu rufen. Für die Kinder, die davon profitieren, ist es mit Sicherheit ein wichtiger Baustein in ihrer persönlichen und geistlichen Entwicklung.

Foto: CVJM Gesamtverband in Deutschland e. V.

KARSTEN HÜTTMANN
Bereichsleiter CVJM-Arbeit in Deutschland

DIe vIsIon: KInDer a n DIe Mach t

Foto: privat

„Stell dir vor, du kommst ins Gemeindehaus und dir schallt fröhliches Kinderlachen entgegen. Du willst gerade die Treppe hoch, als dich ein Junge, gefolgt von vier Mädchen, fast umrennt. Stell dir vor, im großen Gemeindesaal wimmelt es nur so von Kindern! Sie reden, kreischen und spielen Fangen. Ein Junge übt am Flügel ein paar Töne, ein Mädchen versucht sich am Cajon. Im Mitarbeiterraum siehst du zwölf Jugendliche konzentriert bei der Arbeit. Psst! Hier wird gerade TEN SING KIDZ vorbereitet! In ein paar Minuten geht es los! Stell dir vor, das ist nicht nur ein Traum ...“
Andreas Hannemann, Pastor in Sittensen

Für uns ist es Wirklichkeit geworden! TEN SING KIDZ – ein Angebot voller Energie und guter Laune! Rückblickend hätten wir TEN SING KIDZ gern selbst als Kinder erlebt. Mindestens genauso schön ist es aber, dort mitzuarbeiten. Zum Beispiel wenn am Show-Wochenende Kinderstimmen den Saal wie ein großes, buntes Feuerwerk erfüllen. Oder Schauspieler und Tänzer eine Power ausstrahlen, als würden sie einem gleich mit Pinseln Farbe ins Gesicht schleudern. Mit TEN SING KIDZ steht Kirche für Freude und Konfetti! Hier wird das graue Mäuschen zum Highlight des Tages, die Stimme des schüchternen Jungen zum Feuerwerk der Emotionen und ein paar singende Kinder zum Chor, der alle Herzen höherschlagen lässt. Bei TEN SING KIDZ dürfen sich Kinder wohlfühlen und sein, wie sie sind. Ohne den Stress von zu Hause oder der Schule. Hier können sie abschalten und unbändigen Spaß haben. Ihre Stärken ausleben, neue Seiten an sich entdecken und über ihren Schatten springen. Neue Leute treffen, Freundschaften schließen und Gemeinschaft erfahren, die über einen Nachmittag hinausgeht. Hier bekommen sie Rückgrat, um sich für die eigenen und die Interessen anderer einzusetzen. Denn TEN SING KIDZ stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern auch den Umgang miteinander. Ganz nebenbei geht es um den christlichen Glauben: um Gott, der stärker ist als alle Dinge dieser Welt. Tolle Erlebnisse bei TEN SING KIDZ werden zu tollen Erinnerungen, von denen Kinder ein Leben lang zehren. Die Idee hinter TEN SING KIDZ möchten wir deshalb gern in diesem Buch weitergeben.

Kinder an die Macht!

Foto: Laura Kogge

JOSCHUA DREYER, CLAUDIA MEYER
UND TJORVEN KITTLER-TIETJEN

2.

ICH HEB AB

ANFANGEN UND LOSLEGEN

Foto: Claudia Meyer

Foto: Heidrun Meyer

Gänsehautmomente

Foto: Mare Brunkhorst

„Eigentlich packt mich das Gänsehautfeeling jedes Mal bei TEN SING KIDZ, doch vor allem merke ich es bei den Shows. Wenn die Show beginnt, der Chor rockt, die Solisten alles geben und das Publikum mitfühlt, dann ist das für mich Gänsehaut pur!“
Anina, 13 Jahre, Videoworkshop

Foto: Familie Hinck

„Pures Gänsehaut-Feeling erlebe ich bei der TEN SING KIDZ-Show, wenn wir mit tosendem Applaus begrüßt werden und das Publikum bei den Liedern so richtig mit uns abrockt. Das spornt mich unglaublich an.“
Tewes, 11 Jahre, Videoworkshop

Foto: Christina Behrens

„Ein Gänsehautmoment bei TEN SING KIDZ war für mich, als wir bei der Show alle hintereinander auf die Bühne gegangen sind und dann: Licht an, Riesenpublikum, Applaus und los ging es im Chor.“
Martha, 10 Jahre, Tanzworkshop

Foto: Jens Schliwa

„Wenn nach einem Jahr Proben die Show ansteht und wir alle bereitstehen, steigt die Aufregung enorm. Dann geht es los! Nach so mancher Show lief mir nach der Aufführung ein ganz schöner Schauer über den Rücken und ich hatte Gänsehaut.“
Jakob, 13 Jahre, Theaterworkshop

Foto: Claudia Meyer

„Wer ein Solo singen wollte, konnte sich beim ProWo in eine Liste eintragen. Christin hat mich für das Lied ‚Denkmal‘ (Wir sind Helden) eingetragen. Von allein hätte ich mich nicht eingetragen, weil ich Angst hatte. Dann mussten alle vorsingen. Eine Jury entschied, wer singen darf. Ich war einer davon. Wirklich **ich**. Ein tolles Gefühl! Ich hatte Gänsehaut am ganzen Körper. Die Show war nice! Ich war total aufgeregt. Dann kam unser Auftritt. Thorid und ich sind nach vorn gegangen. Ich hab mich super gefühlt. Es gab keinen Fehler. Hier kann ich sein, wie ich bin. Mit gaaanz viel Gänsehaut.“
Louis, 11 Jahre, Videoworkshop

Codewörter bei TEN SING KIDZ

- **Starterwochenende:** Das Starterwochenende ist eine Schnuppermöglichkeit für Kinder und Eltern und dient dazu, Teilnehmende für TEN SING KIDZ zu gewinnen (Los geht's: Starterwochenende, s. S. 30).
- **Special:** Das Spiel- und Actionprogramm ist ein Ergänzungsangebot zu den regulären TEN SING KIDZ-Treffen (Als Gemeinschaft wachsen: Special, s. S. 60).
- **Warm-up:** Damit die Kinder im regulären TEN SING KIDZ-Programm ankommen, warm werden und als Gruppe zusammenfinden können, wird am Anfang gespielt und getobt.
- **Sprudeln:** Alle Kidz äußern ihre Ideen in einem von den Mitarbeitenden gesteckten Rahmen. Beim Themensprudeln geht es um das Show-Thema, beim Liedersprudeln um die Liedauswahl für die Show (Her mit den Ideen: Sprudeln, s. S. 59).
- **ProWo:** Das Probenwochenende findet in der Regel einmal im Jahr statt, um für die anstehende Show zu üben (Der letzte Schliff: ProWo, s. S. 62).
- **Come-down:** Die Regenerations- und Konzentrationsphase beginnt ca. eine Stunde vor der Show. Hier gibt es einen Motivationsimpuls, gemeinsames Gebet und Aktionen, die die Angst vor dem Auftritt minimieren und für den Auftritt motivieren.

CLAUDIA MEYER

Vom Unverzichtbaren

Um eine TEN SING KIDZ-Arbeit aufzubauen und Kindern und Mitarbeitenden Gänsehautmomente zu ermöglichen, müssen vorher einige Dinge gut überlegt und der Aufwand überschlagen werden. Hilfreich im Rahmen anstehender Planungen und Vorbereitungen für eine TEN SING KIDZ-Arbeit sind die folgenden fünf Basics. Möglicherweise sind nicht alle aufgeführten Punkte umsetzbar. Manche Bedürfnisse und Möglichkeiten entwickeln sich auch erst im Laufe der Arbeit. Nichtsdestotrotz lohnt es sich, ein besonderes Augenmerk darauf zu legen, um erfolgreich starten zu können. Es ist empfehlenswert, sich die Basics auch in einer schon bestehenden Arbeit immer wieder vor Augen zu halten und zu prüfen, in welchem Bereich es Nachbesserungsbedarf geben könnte.

Mitarbeitende

„Die Arbeit von und mit Jugendlichen bildet die methodische Mitte einer erfolgreichen Jugendarbeit. Dies bedeutet, dass Jugendliche Dialogpartnerinnen/Dialogpartner und Mitgestalterinnen/Mitgestalter der Jugendarbeit sind. Jugendarbeit geschieht also vor allem mit den Jugendlichen und wird nicht für sie gestaltet, sondern lebt von ihren Beiträgen. Dies heißt automatisch, dass Jugendarbeit lebensnah und kontextuell geschieht, damit Jugendliche Teil und Gestalterinnen/Gestalter der Jugendarbeit sein können. Erfolgreiche Jugendarbeit fördert deshalb immer das Ehrenamt." (Tobias Faix, www.tobiasfaix.de/2017/06/wann-ist-christliche-jugendarbeit-erfolgreich-zehn-erfolgsfaktoren, letzter Zugriff am 28.02.2018)

TEN SING KIDZ baut auf Ehrenamt und arbeitet partizipativ. Ohne den leidenschaftlichen und freundschaftlichen Einsatz von ehrenamtlich tätigen Jugendlichen ist eine TEN SING KIDZ-Arbeit kaum möglich. Die Arbeit profitiert insbesondere von ihnen als Mitarbeitenden, weil sie oft näher an den Kindern dran sind als etwa ältere Hauptamtliche, da sie mehr Begegnungspunkte mit den Kidz haben. Um ihre Mitarbeit zu stärken, ist es als Leitung essentiell, ihnen Raum zu geben, sie zu begleiten und ihren Entfaltungsprozess zu fördern. So wird für junge Mitarbeitende ein Wachstumsprozess möglich, in dem sie ihre Grenzen erweitern und immer souveräner werden. Im Idealfall tritt man als Leitung nach und nach in den Hintergrund und lässt die Mitarbeitenden bei TEN SING KIDZ zum Zuge kommen.

Was sollten Mitarbeitende mitbringen?

Mit Mitarbeitenden verhält es sich wie mit Perlen: Manchmal muss man lange suchen und tief tauchen, um sie zu finden. Aber wenn sie sich erst zeigen, entfalten sie ihre ganze Schönheit. Im Vorfeld sollte man sich als Leitung jedoch gründlich Gedanken darüber machen, was die jugendlichen Mitarbeitenden mitbringen sollten. TEN SING KIDZ lebt von der Verschiedenartigkeit der Begabungen, die diese in die Arbeit einbringen. Sie prägen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten, ihren Ansichten, ihrer Theologie. Eine wichtige Voraussetzung ist deshalb, dass sie trotz aller Unterschiedlichkeit bereit sind, respektvoll mit anderen Menschen umzugehen. Es ist außerdem gewinnbringend für alle Beteiligten, wenn sich Mitarbeitende über ihre Fähigkeiten, ihre Wirkung und ihre Rolle im Klaren sind. Ihnen sollte bewusst sein, dass sich ihre Motivation auf andere auswirkt, besonders wenn es um die Gemeinschaft miteinander geht.

Nicht zwingende Voraussetzung für eine gelingende Mitarbeit ist übrigens ein christlicher Hintergrund: Christliche Mitarbeitende sind zweifelsohne eine Bereicherung für diese Arbeit. Die Erfahrung zeigt aber: Wichtiger als der christliche Hintergrund ist, dass die Arbeit „lebensnah und kontextuell" ist (Tobias Faix, www.tobiasfaix.de/2017/06/wann-ist-christliche-jugendarbeit-erfolgreich-zehn-erfolgsfaktoren, letzter Zugriff am 28.02.2018). Dann ergeben sich Gelegenheiten, die „Liebe schaffen" – auch Liebe zum christlichen Glauben: etwa im gemeinsamen Arbeiten, in Gesprächen zwischen den Programmzeiten oder Begegnungen auf dem Flur.

Macht man sich als Leitung Gedanken über das Mitarbeiterteam für TEN SING KIDZ, können folgende Fragen eine Hilfestellung sein:

- Ist die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter begeisterungsfähig und kann Kinder mitreißen?
- An welcher Stelle könnte die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter mit ihren/seinen individuellen Fähigkeiten eingebunden werden?
- Bringt die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter die Fähigkeit mit, Kindern auf Augenhöhe zu begegnen?
- Kann ich mir als Leitung vorstellen, dieser Mitarbeiterin / diesem Mitarbeiter auf Augenhöhe zu begegnen und ihr/ihm Vertrauen und Wertschätzung entgegenzubringen?
- Wie könnte ich als Leitung die Mitarbeiterin / den Mitarbeiter fördern, damit sie/er im Rahmen der Arbeit über sich hinauswachsen kann?

Sensibilität beim Werben

Entsteht ein neues Projekt neben schon bewährten Angeboten, kann das innerhalb der Mitarbeiterschaft für Unruhe sorgen. Möglicherweise muss man sich den Vorwurf gefallen lassen, dass Jugendliche lieber in neuen Formaten mitarbeiten wollen, statt traditionelle Angebote zu unterstützen. Sollen potenzielle Mitarbeitende für TEN SING KIDZ angesprochen werden, gilt deshalb zu bedenken, in welchen Bereichen sie bereits mitmachen. Bevor jemand „abgeworben“ wird, sollte der Kontakt mit der Leitung des jeweiligen Arbeitsbereiches gesucht werden. Wer an der Stelle transparent und kooperativ handelt, beugt Missmut vor. Neben steter Kommunikation innerhalb der Mitarbeiterschaft können liebevolle Aktionen für ein gutes Miteinander sorgen: etwa, wenn das TEN SING KIDZ-Team seine Mitarbeit bei einem besonderen Event anbietet. Liebe macht an der Stelle erfinderisch! Sensibilität ist aber auch gefragt, wenn jugendliche Mitarbeitende in jeder Gruppe mitmachen wollen. Als Leitung sollte man daher nicht nur im Blick haben, in welchen Bereichen sie bereits mitarbeiten, sondern auch, wenn sie sich übernehmen. So können sie vor zeitlicher und emotionaler Überforderungen geschützt werden.

Wer gibt den Ton an?

Hat sich das Mitarbeiterteam gefunden, ist es wichtig zu klären, wie das gemeinsame Arbeiten aussehen soll. Vor allem, wenn es im Team neben ehrenamtlichen auch hauptamtliche Mitarbeitende gibt. Hier sollte nicht das Recht der kompetent ausgebildeten und bezahlten Hauptamtlichen gelten, sondern ein basisdemokratisches Denken das Miteinander bestimmen. Bei Entscheidungen sollte man vor allem im Blick haben, was gut für die Kidz ist.

Räumlichkeiten

Bevor TEN SING KIDZ beginnt, müssen entscheidende Fragen rund um die Räumlichkeiten geklärt werden. Es empfehlen sich Räumlichkeiten, in denen man sich auskennt, wohlfühlt und frei bewegen kann. Diese sollten für die Mitarbeitenden ohne große Umstände zugänglich sein, etwa durch einen eigenen Schlüssel.

Eine Frage des Platzes

Was besonders zu bedenken ist: TEN SING KIDZ braucht Platz. Viel Platz. Die folgende Aufzählung verschafft einen Überblick, welcher Bedarf zu bedenken ist:

- **Platz für alle Workshops:** Im Rahmen der TEN SING KIDZ-Arbeit werden verschiedene Workshops durchgeführt. Dazu empfiehlt es sich, mehrere Räume parallel zu nutzen. Dabei sollte sowohl der Stauraum für Materialien als auch die Einrichtung der Räume bedacht werden, etwa ob Tische und Stühle gebraucht werden.
- **Platz für alle Kidz:** Neben kleineren Räumen braucht es einen großen Saal, in den alle Kidz hineinpassen. Dieser bietet Platz, um sich in einem großen Kreis aufzustellen, bei schlechtem Wetter tolle Warm-up-Spiele durchzuführen oder mit dem Chor zu üben. Sollte der Chor im Saal stattfinden, ist es von Nutzen, wenn hier auch ein Klavier vorhanden ist.
- **Platz für Mitarbeitende:** Empfehlenswert ist ein kleiner Vorbereitungsraum für Mitarbeiterrunden. Hier haben die Mitarbeitenden einen Ort, an dem sie in Ruhe miteinander reden und an dem sie ihre persönlichen Dinge liegen lassen können.
- **Platz für Snacks:** Für TEN SING KIDZ ist es optimal, eine Küche zur Verfügung zu haben. Neben dem Stauraum für Geschirr, Getränke und Knabberzeug bietet sie Platz, um Snacks für die Kinder vorzubereiten.

Der richtige Zeitpunkt

Gemeindehäuser bieten oft sämtliche Möglichkeiten, die TEN SING KIDZ braucht. Da jedoch noch andere Gruppen die Räumlichkeiten nutzen, müssen genaue Absprachen getroffen werden. Denn TEN SING KIDZ nimmt nicht nur viel Platz in Anspruch, es bringt auch ein gewisses Potenzial an Lautstärke mit sich. Hier stellt sich die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt – schließlich sollte sich niemand, der sonst noch im Gemeindehaus ist, gestört fühlen. Es ist zum Beispiel nicht so sinnvoll, wenn gleichzeitig zu TEN SING KIDZ noch ein Seniorennachmittag oder eine Bibelstunde stattfindet. Insbesondere der laute Band-Workshop könnte dann zum Problem werden. Sollte es zum Zeitpunkt des TEN SING KIDZ-Programms keinen geeigneten Raum für die Band geben, könnte der Band-Workshop zu einem anderen Zeitpunkt im Gemeindehaus stattfinden als das übrige Programm. Oder aber man sucht nach Räumlichkeiten außerhalb: Zum Beispiel könnte die örtliche Musikschule für einen geeigneten Probentermin in einem eingerichteten Bandraum angefragt werden. Oder aber man trifft sich bei jemandem im Keller. Es soll Eltern geben, die früher auch mal in einer Band gespielt haben ...

Kommunikation und Wertschätzung

Es finden sich immer Möglichkeiten, wenn man nur sachlich und kompetent mit den jeweiligen Ansprechpersonen über seine Anliegen zu sprechen weiß – seien es Kirchenvorstände, Leitungsgremien oder Angestellte vor Ort. Man sollte auch immer darum bemüht sein, einen guten Umgang mit denjenigen zu pflegen, die vor Ort für die Räumlichkeiten verantwortlich sind: ob mit Küsterin / Küster einer Kirchengemeinde oder Reinigungspersonal anderer Räumlichkeiten. Diese freuen sich über ein regelmäßiges Dankeschön, sei es in Worten oder kleinen Aufmerksamkeiten: ein spontan vorgesungenes Lied, besonders ordentlich hinterlassene Räume ... Es ist wertschätzend anderen gegenüber, die Räume so zu hinterlassen, wie sie anschließend gebraucht werden. Daher sollte man sich im Vorfeld informieren, wie diese auszusehen haben. Kleiner Tipp: Gemeinsames Aufräumen macht mehr Spaß, als allein für Ordnung zu sorgen. Das kann am Ende des Programms auf spielerische Weise und gemeinsam mit den Kidz geschehen.

Plan B

Falls alle Stricke reißen und sich in den eigenen Strukturen, zum Beispiel in Gemeinde oder CVJM, nicht die passenden Räumlichkeiten finden, könnte ein Gespräch mit der Schulleitung einer Schule vor Ort weiterhelfen. Vielleicht besteht die Möglichkeit, dort etwas anzumieten. Dabei sollte man jedoch bedenken, dass es aus versicherungstechnischen Gründen etwas komplizierter werden könnte. Auch die Frage nach den Kosten wie Heizkosten und Reinigungsgebühren tritt in den Vordergrund. Zieht man diese Möglichkeit in Betracht, ist es notwendig, die jeweiligen Leitungsgremien mit ins Boot zu holen. Um eine innovative Arbeit wie TEN SING KIDZ zu verwirklichen, lohnt sich die Mühe, genau hinzusehen, dranzubleiben und nach optimalen Lösungen zu suchen. Gute Fürsprecherinnen und Fürsprecher haben in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schon Wunder bewirkt. Es kann sich aber auch lohnen, einfach anzufangen: Wenn die Kidz erst begeistert in das Projekt einsteigen, ergeben sich viele Dinge von selbst – dann öffnen sich plötzlich Türen, die vorher verschlossen waren. Es gibt TEN SING KIDZ-Gruppen, die mit nur einem Raum begonnen haben. Nach und nach haben sie mit ihrem Charme und ihrer Power erst Kirchenvorstände und dann ein Gemeindehaus für sich erobert. Also: Nur Mut!

Kooperationspartner

Kooperationspartner für TEN SING KIDZ kann jeder sein, der die Arbeit unterstützen möchte. Wichtig ist im Rahmen einer Kooperation, dass beide Partner etwas von der Kooperation haben. Daher sollte man sich die Frage stellen, welchen positiven Effekt sie sowohl für die TEN SING KIDZ-Arbeit als auch für mögliche Partner hätte. Die Erfahrung bei TEN SING KIDZ Sittensen hat gezeigt, dass man an verschiedenen Stellen Kooperationspartner mit auf den Weg nehmen kann. Die folgende Aufzählung ist eine Anregung, eigene Möglichkeiten auszuloten:

- **Schulen:** Auf der Suche nach einer geeigneten Bühne können Schulen in der Nähe angefragt werden. Vielleicht gibt es dort auch die Möglichkeit, technische Ausstattung auszuleihen: von Lichttechnik über Instrumente bis hin zum einfachen Notenständer.
- **Örtlicher Sportverein:** In manchen Orten ist der örtliche Sportverein neben der politischen Gemeinde für die Sporthallenvermietung zuständig. Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit, dass der Tanz-Workshop einmal in der Sporthalle proben kann?
- **Firmen:** Verschiedene Firmen vor Ort sind gern bereit, Projekte mit Kindern und Jugendlichen punktuell zu unterstützen. Dabei kann es um Sach- und Geldspenden, aber auch um Verpflegung für einzelne Veranstaltungen gehen. TEN SING KIDZ Sittensen wurde zum Beispiel einmal von einer Molkerei mit Joghurtprodukten versorgt. Vielleicht ist die benachbarte Firma bereit, die T-Shirts für die nächste Show zu sponsern?
- **Jugendzentrum:** Eine Kooperation mit dem örtlichen Jugendzentrum, falls es eins gibt, ist sehr empfehlenswert. Vielleicht hat sich damit die Suche nach einem alternativen Bandraum außerhalb des Gemeindehauses erübrigt?
- **Jugendfeuerwehr:** Für den Transport von Band- und Technikmaterial muss nicht zwangsläufig ein offizieller Verleih angefragt werden. Es gibt günstigere Möglichkeiten: Vielleicht bietet die Jugendfeuerwehr ihren Kleinbus an?